



BV Göttingen e.V.



Wandern im WeltWald Harz

www.weltwald-harz.de

Wanderung vom 09. Mai 2015

Gurken-Magnolie, Bienenweiden, Hirschkolbensumach, Lebkuchenbaum und Weinblattahorn.

Wenn man diese Flora und Fauna aus drei verschiedenen Kontinenten innerhalb eines Waldes entdecken kann, dann ist man im „WeltWald Harz“ unterwegs. Die Bäume und Pflanzen aus drei Kontinenten sind bei Bad Grund in den Kalkbuchenwäldern des Harzes intrigiert.

Die Wanderwege führen durch den Riesen und Küstenmammutbaumwald, der Sierra Nevada, den Gelbkiefern- und Pazifikküstenwald. Die Infotafeln geben einen Überblick aus welchen Regionen der drei Kontinente die Bäume und Pflanzen stammen. Auf 12 km ausgeschilderten Wegen wie der Indianerpfad, dem Apalachenweg, entlang des Himalaya- Ostamerika- und Sierraweg, es sind nicht alle Wege aufgeführt, kann man durch den WeltWald wandern. Die Namen der Wege verraten auch die Herkunft der Gewächse Die Wanderwege sind gut ausgebaut und beschildert. Sie bieten genug Möglichkeiten um zu rasten. Zusätzlich gibt es weitere Attraktionen wie der Entdeckerturm im Sierra Nevada Wald und die Hängebrücke im Riesen- Mammutbaumwald. Ein markantes Kunstwerk sind die Totempfähle die am Eingang zu dem Mammutbaumwald stehen.

Nach unserer Wanderung besuchten wir noch die Bergstadt Bad Grund. Mit den Besuch des Cafe Antique, direkt neben dem bunt verzierten Wegweiser, Liesen wir den Tag ausklingen.